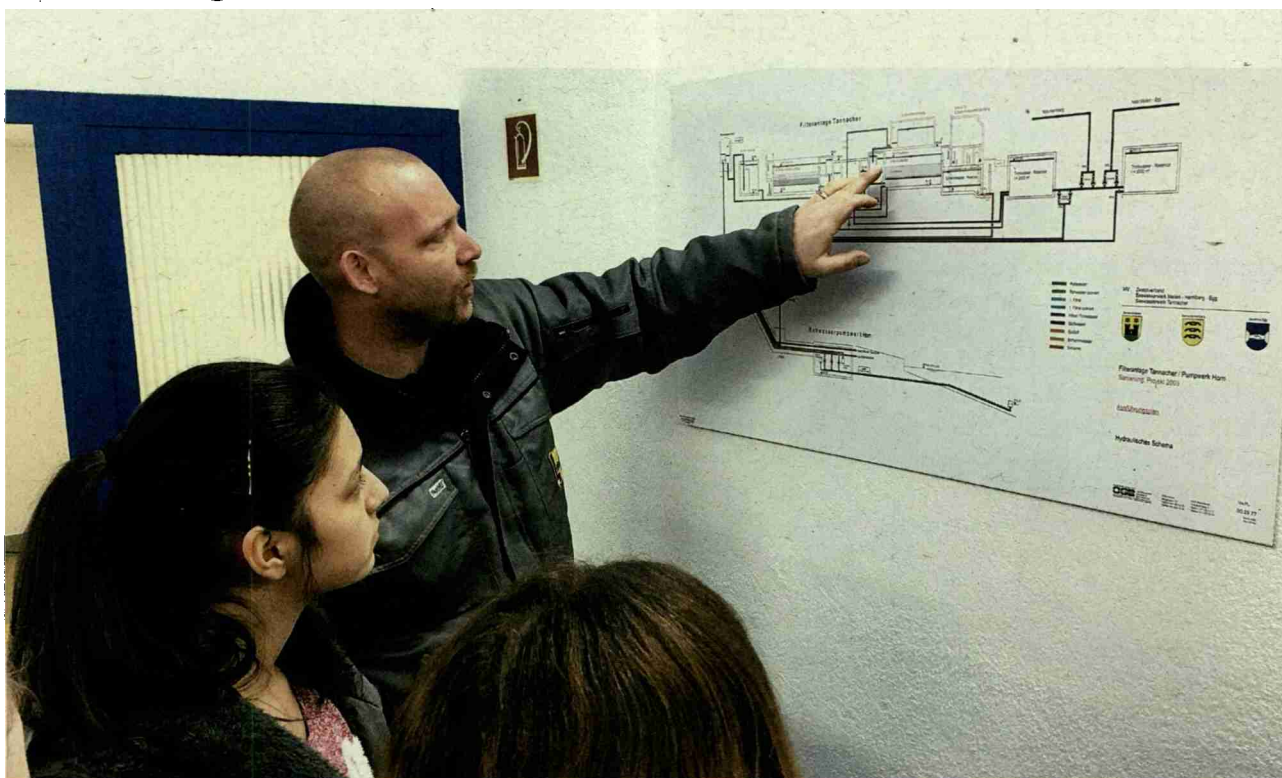




Fast 100 Betriebe öffneten ihre Türen Berufsinfotag im Bezirk Meilen



Fritz Hersperger brachte vier Schülerinnen den Beruf der Sanitärinstallateurin näher.

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
biz MEILEN

Am Berufsinfotag vom 23. Januar besuchten 584 Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe 95 Betriebe in der Region Meilen. Die Jugendlichen konnten aus rund 50 Berufen deren zwei wählen und in den Betrieben erste Erfahrungen sammeln. Organisiert wurde der Berufsinfotag vom Forum Berufsbildung in Zusammenarbeit mit dem biz Meilen.

Geschäftsführer Andreas Sprenger von der Firma Hersperger Meilen AG staunte nicht schlecht über die vier Schülerinnen Leila und Lina aus Meilen sowie Ciara und Valeria aus Stäfa, die sich alle für den Beruf Sanitärinstallateurin interessierten. Gemäss Bildungsstatistik beträgt der Frauenanteil in diesem Beruf unter einem Prozent. Obwohl in der Schweiz die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten für Jugendliche vielseitig und für alle gleichermassen zugänglich sind, lassen sich junge Menschen bei der Wahl des Berufes oft von traditionellen Vorstellungen leiten. So bevorzugten Frau-

en Berufe im Sozial- und Gesundheitsbereich, Männer interessierten sich mehr für Tätigkeiten aus dem Bereich Industrie und Technik. Beim Betriebsrundgang in der Firma Hersperger erklärte der Werkstattverantwortliche Fritz Hersperger den vier Schülerinnen die Bedeutung des Wassers und der Wasserversorgung im Alltag. Im Wasserkreislauf spielten der Beruf der Sanitärinstallateurinnen und -installateure eine wichtige Rolle. Die Firma bietet aber nicht nur Sanitärdienstleistungen an, sondern ist auch im Leitungsbau tätig. So konnten die Jugendlichen an der

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger
8706 Meilen
044/ 923 88 33
www.meileneranzeiger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'500
Erscheinungsweise: 46x jährlich



Seite: 8
Fläche: 48'411 mm²

Auftrag: 1094411
Themen-Nr.: 375.007

Referenz: 68365742
Ausschnitt Seite: 2/2

Baustelle des Seewasserwerks Meilen Herrliberg Egg zuschauen, wie im Stollen, der 45 Meter in den Berg führt, die Leitungen ersetzt werden. Ein weiterer Programmpunkt des Morgens war eine Baustellenbesichtigung in Männedorf.

Eines wurde den Schülerinnen schnell klar: «Der Beruf der Sanitärinstallateurin ist vielfältig, und ohne Wasser und Wärme wäre Wohnen ganz schön ungemütlich.» Ob sich eine der Jugendlichen nun tatsächlich vorstellen kann, in dieser Branche zu arbeiten, blieb allerdings offen.

Der Tag endete mit einem Apéro im Berufsinformationszentrum biz Meilen, zu dem sämtliche teilnehmenden Betriebe und Schulen eingeladen waren. Aus Meilen waren dies neben der Firma Hersperger Meilen AG noch weitere 24 Betriebe: Ammann Gartenbau AG, Bischof & Rohner AG, BR Bauhandel AG, Drogerie Roth, Gemeindeverwaltung Meilen, Häni Bedachungen GmbH, Hausarztpraxis Dr. Klaus Ferdinand, Haute Coiffure Achhammer, Hoval AG, Kindertraum-Haus, Landi Mittlerer Zürisee, Leutert Zahnärzte, Midor AG, Migros Meilen, Raderschallpartner AG, Schneider Umweltservice AG, Schülerclub Allmend, Sennhauser AG, Stiftung Stöckenweid, Tertianum Parkresidenz, Verein FEE, Yachtwerft Portier AG und das Schuhhaus Walder AG.

/shi